

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Opfer des Krieges aus Oberösterreich.

(In dieser Ehrentafel finden Aufnahme Söhne des Landes und Soldaten der heimischen Truppenabteilungen.)



Anton Enserer
aus Tragwein
verh. Färber bei Firma Köhn in
Linz
Zugsführer im k. u. k. L. 33.
Gefallen am 12. Sept. 1915
im Kriege gegen Italien im
34. Lebensjahre.



Anton Aichinger
led. Bauersohn vom Dienhofergute
zu Kitzach, Pf. St. Georgen a. d. G.
Infanterist im k. u. k. L. 33.
Wurde am 20. Sept. 1915
im Kampfe gegen die Russen
bei Krupy (Wolhynien) durch
einen Bauchschuß schwer ver-
wundet und starb denselben
Tag, 23 Jahre alt. Er liegt bei
der Kirche zu Krupy begraben.



Georg Kirchner
verehel. Bauer in Reindlsbdt 12,
Pf. Oberneutirchen
beim k. k. Gebirgsstrain 9/3
† am 18. Sept. 1915 im Spi-
tale zu Kratau im 29. Le-
bensjahre und wurde dort-
selbst auch begraben.



Michael Wahl
Hausbesizersohn am Schramlgute
in Zurnersschlag 19, Pf. Zwetf
Gefallen am 16. Sept. 1915
um 1/2 11 Uhr vormittags in
Ober-Goggau (Kärnten) im
22. Lebensjahre durch einen
Granatplitter.



Josef Wendt
led. Bauersohn aus Egg
Infanterist im k. u. k. L. 33. 59,
12. Feldkomp.
Am 18. September 1915 im
Kampfe gegen die Russen
schwer verwundet, starb er in
einem Feldlazarett bei Kal
Gindova in Wolhynien und
wurde dortselbst auch begraben.



Franz Weisberger
Korporal im k. u. k. L. 33. Nr. 14
† am 26. September 1915
an Typhus im Spital zu
Nikolst-Uffuriski (Ostafien)
im 29. Lebensjahre.



Josef Topf
Hausbesitzer am Hofgute zu Mäuling
Nr. 10, Pf. Steinerkirchen a. d. Tr.
Mitglied der k. k. uniform. Bürger-
garde und der freiwill. Feuerweh-
r gebiet beim k. u. k. L. 33. Nr. 14.
Gefallen am 26. August 1915
bei Dubienka am Bug im
42. Lebensjahre.



Michael Danner
Tagelöhner in Pasching
Jäger im k. u. k. L. 33. Nr. 2,
4. Feldkomp.
Gefallen am 6. Juli 1915
nördlich Rudnik (Russisch-
Polen) im 33. Lebensjahre.



Josef Mayrhofer
Bauersohn von Giga, Pfarre
Weißentirchen.
Infolge einer am 21. Okt.
auf dem nördlichen Schlach-
telfelde erlittenen schweren Ver-
wundung starb er am 5. No-
vember 1914 im k. k. Franz
Josef-Jubiläum-Spital zu
Oberhollabrunn.



Richard Hofer
Obermaierjohn in Ried bei
Kremsmünster
Infanterist im k. u. k. L. 33. Nr. 59,
8. Komp.
Gefallen am 2. Sept. 1915
bei Luzk in Rußland durch
einen Kopfschuß im Alter von
19 Jahren.



Franz Zauner
Stadtbauerjohn in St. Marien.
beim k. u. k. L. 33. Nr. 14.
Am 4. September 1915 in
Rußland durch einen Schrap-
nellschuß am Kopf und Fuß
verwundet, starb er am
1. Oktober 1915 im 39. Le-
bensjahre im Reservespital
Nr. 1 zu Lemberg.



Franz Bauer
Bauersohn von St. Leonhard,
Pf. Rucking
beim k. u. k. L. 33. Nr. 14.
† den 6. September 1915 im
Spital zu Wadowice in
Galizien im 19. Lebensjahre
an der Ruhr.



Franz Kastner
Bauersohn vom Unterkerschbaumers-
gute in Neudorf, Pf. St. Veit i. M.
beim k. k. L. 33. Nr. 99.
† am 16. Februar 1915 in
Munkács (Ungarn) im 35. Le-
bensjahre.



(Kein Bild vorhanden.)

Kaspar Kastner
Bauersohn vom Unterkerschbaumers-
gute in Neudorf, Pf. St. Veit i. M.
† am 18. Oktober 1914 in
Byblo in Galizien nach
Empfang der heiligen Delung
im 26. Lebensjahre.



Johann Kastner
Bauersohn vom Unterkerschbaumers-
gute in Neudorf, Pf. St. Veit i. M.
beim k. u. k. L. 33. Nr. 14, 11. Komp.
Gefallen am 10. Juli 1915
im Kampfe gegen Rußland
im 20. Lebensjahre in der
Schlacht bei Bystrizza.



Alois Kitzberger
Hausbesitzer in Repling Nr. 9,
Pf. St. Veit i. M.
beim k. k. L. 33. Nr. 2.
Gefallen am 18. März 1915
im Kampfe gegen die Russen
bei Polanka (Galizien) im
31. Lebensjahre.



Josef Sauer
Bauersohn in Spielteiten Nr. 1,
Pf. Pfarrkirchen i. M.
Kanonier bei der k. u. k. Festungs-
artillerie.
Gefallen am 18. Aug. 1915
um 7 Uhr abends im Kampfe
gegen Italien im 25. Lebens-
jahre.



Michael Gruber
led. Bauersohn in Bravinfl Nr. 8,
Pf. Zell bei Zellhof
beim k. u. k. L. 33. Nr. 14, 8. Komp.,
3. Zug
† im k. u. k. Epidemie-Spital
in Niko am 12. Juli 1915
an Bauchtyphus im 19. Le-
bensjahre und am Ortsfried-
hofe dortselbst begraben.

Diese drei sind Brüder.



Josef Mistlbacher
Dampfjägearbeitersohn in Nieder-
zirling, Pf. Ried b. M.
Infanterist im k. k. L. 33. Nr. 2.
† am 7. Februar 1915 im
Reservespital zu Losoncz (Un-
garn) an den Folgen schwerer
Verwundung im 25. Lebens-
jahre.



Alois Schlager
Infanterist im k. u. k. L. 33. Nr. 14.
Gefallen durch eine feindliche
Kugel am 19. Juli 1915 in
der Nähe von Borkowizna,
20 km vor Lublin, und dort-
selbst begraben.



Karl Klaffenböck
Bauersohn in Ebd, Pf. Wald-
kirchen am Weien
Infanterist im k. u. k. L. 33. Nr. 14,
12. Komp.
Gefallen am 4. Mai 1915 bei
Lubinka (Galizien) im 23. Le-
bensjahre.



Leopold Ragerer
aus Oberweissenbach
verh. Zimmermann in Gusen 21,
Pf. St. Georgen a. d. G.
Infanterist im k. u. k. L. 33.
Gefallen am 4. Aug. 1915
im Kampfe gegen Italien im
35. Lebensjahre.



Martin Wöb
Gastwirts- und Realitätenbesizers-
ohn in Altkenselden
Dragoner im k. u. k. L. 33. Nr. 4,
3. Eskadron, 2. Zug.
Gefallen am 1. Aug. 1915 durch
einen Kopfschuß bei Zwangorod
im 28. Lebensjahre.



Franz Linetschauer
von Kellering, Pf. Hartkirchen
bei der k. u. k. Festungsartillerie.
Gefallen am 27. Aug. 1915
am südlichen Kriegsschauplatz
im 28. Lebensjahre.



Georg Döhlmüller
Sattlergehilfe in Gunging, Pfarre
Lohnsburg
Trainsoldat der Train-Div. Nr. 14.
† am 11. Oktober 1915 im
Spital zu Gnus nach langem
Leiden im 29. Lebensjahre.



Johann Zehinger
Maurer und Einwohner in Gitt-
maiern, Pf. Eberschwang
gedient beim k. u. k. L. 33. Nr. 59.
Erhielt am 8. Juli 1915 einen
Bauchschuß und starb am
10. Juli im k. u. k. Feld-
spital Watorz im 35. Lebens-
jahre.



Franz Breitwieser
Bergmann in Holzleithen
gedient beim k. k. L. 33. Nr. 2.
† am 27. September 1915
im Reservespital Klagenfurt
an Typhus im 35. Lebens-
jahre.



Johann Hagm
Hausbesitzer in Schnalla, Pfarre
Lumelsham
beim k. k. L. 33. Nr. 3, 7. Komp.
Gefallen am 26. Dez. 1914
durch einen Brustschuß in
Livan bei Tarnow im
34. Lebensjahre.



Josef Frauenhuber
Hausbesizersohn von Eising
gedient bei einem k. k. L. 33.
Gefallen am 23. August 1915
am italienischen Kriegsscha-
uplatz durch einen Kopfschuß
im 23. Lebensjahre.



Peter Huber
Langerjohn von Höying, Pfarre
Eberschwang
gedient beim k. k. L. 33.
† am 4. August 1915 an den
Folgen eines Bauchschusses im
Spital in Doblach im 36. Le-
bensjahre.